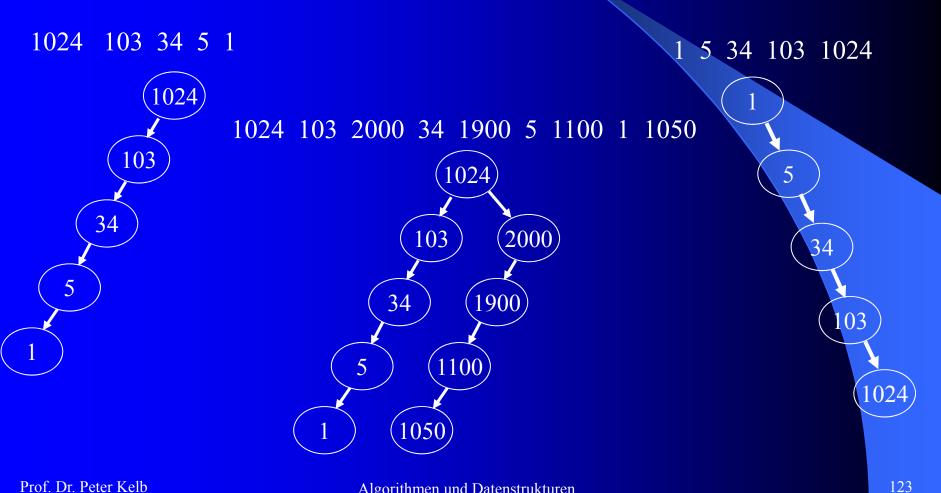


#### Nachteil von binären Bäumen

Die Entartung von binären Bäumen zu Listen kommt doch recht häufig vor.



Algorithmen und Datenstrukturen

123

## Verbesserung von binären Bäumen

#### Problem der entarteten Bäume:

- ihre Tiefe ist nicht mehr logarithmisch sondern linear, da
- die Knoten (fast) immer nur einen und nicht zwei Nachfolger haben

#### Idee:

Bäume ausbalanzieren

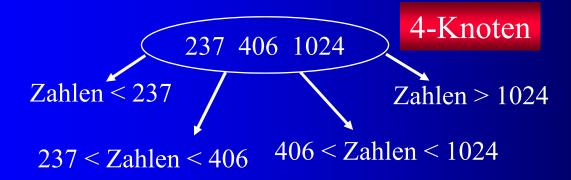


## Top-Down 2-3-4-Bäume

#### Idee:

- statt Knoten mit 2 Nachfolgern auch welche mit 3 und 4 Nachfolgern erlauben
- dazu haben die Knoten 1, 2 bzw. 3 Schlüssel



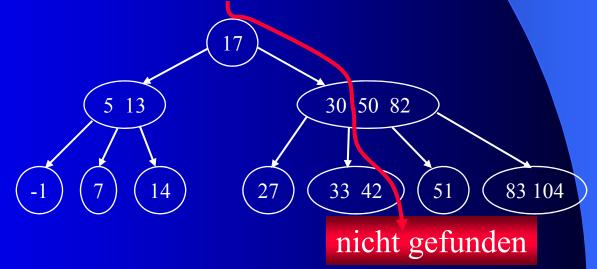


# Top-Down 2-3-4-Bäume: Suchen

- analog zu den Binärbäumen
- an jedem Knoten wird überprüft, ob der gesuchte Schlüssel der oder die (2 oder 3) abgespeicherten Schlüssel sind
- wenn nicht, wird in den entsprechenden Ast abgestiegen
- unten an einem Blatt kann dann entschieden werden, ob das Gesuchte vorhanden ist

suchen nach 47

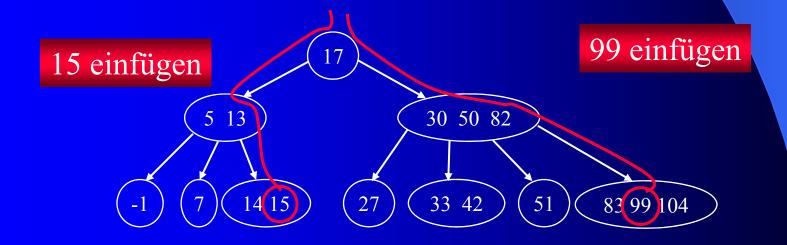
Idee:



Prof. Dr. Peter Kelb

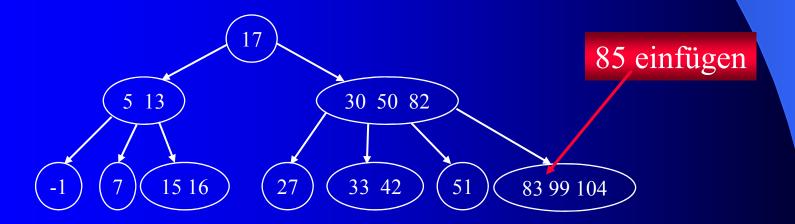
Top-Down 2-3-4-Bäume: Einfügen

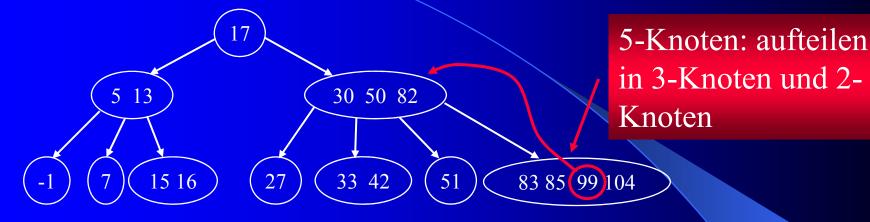
- analog zu den Binärbäumen
- es wird bis zu einem Blatt abgestiegen
- wenn es sich um ein 2-Knoten oder 3-Knoten Blatt handelt, kann direkt der neue Schlüssel eingefügt werden
- aus dem 2-Knoten Blatt wird ein 3-Knoten Blatt
- aus dem 3-Knoten Blatt wird ein 4-Knoten Blatt



Idee:

- muss in einem 4-Knoten Blatt eingefügt werden (es müsste ein 5-Knoten entstehen), so wird er in ein 3-Knoten und ein 2-Knoten aufgeteilt
- dadurch bekommt der Vater einen Knoten mehr
- dadurch muss der Vater (und rekursiv dessen Vater usw.)
   u.U. ebenfalls neu aufgeteilt werden





5-Knoten: aufteilen in 3-Knoten und 2-Knoten

104

3-Knoten

83 85

2-Knoten

5 13

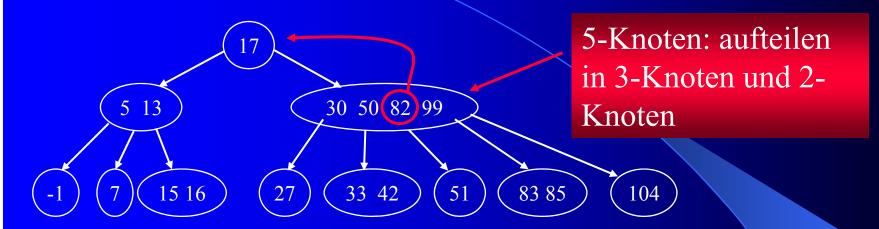
15 16

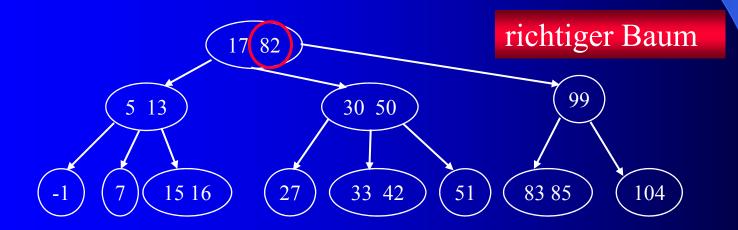
51

30 50 82 99

33 42

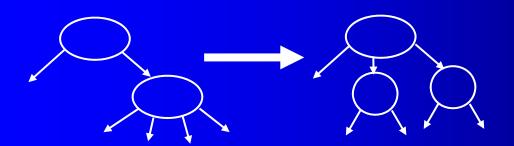
27



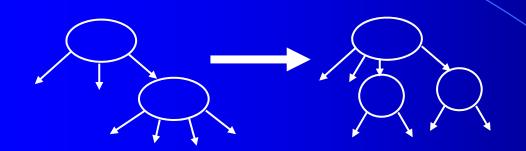


### Optimierung:

- nicht erst beim Einfügen nach oben laufen und alle 4-Knoten aufspalten, sondern
- beim Abstieg alle 4-Knoten aufspalten, somit
- hat kein Knoten ein 4-Knoten Vorgänger und
- kann sofort aufgespaltet werden
- dazu folgende Regeln beim Abstieg:

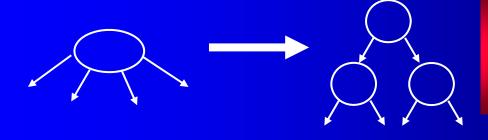


als einem 2-Knoten mit 4-Knoten Nachfolger wird ein 3-Knoten mit 2 2-Knoten Nachfolgern



als einem 3-Knoten mit 4-Knoten Nachfolger wird ein 4-Knoten mit 2 2-Knoten Nachfolgern

Spezialfall: 4-Knoten Wurzel



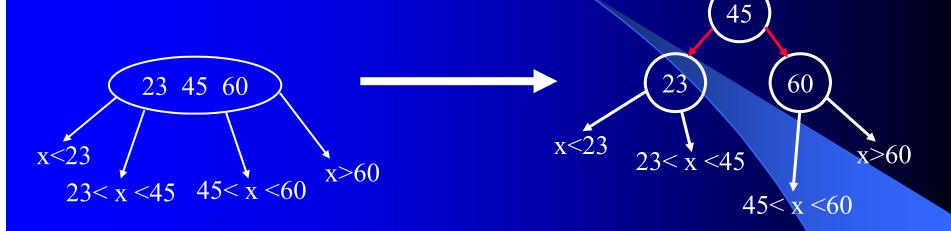
4-Knoten Wurzel in 3 2-Knoten aufteilen; dadurch gewinnt der Baum an Höhe

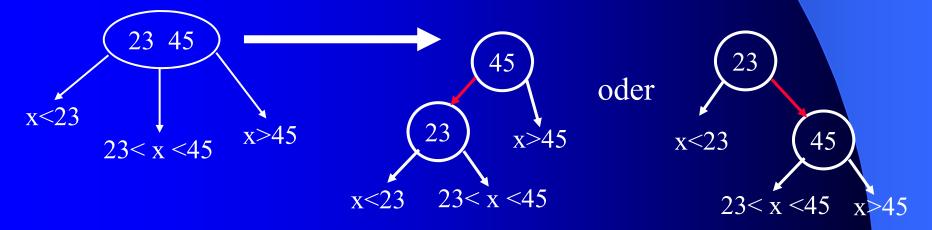
## Top-Down 2-3-4-Bäume: Eigenschaften

- da der Baum nur an der Wurzel wachsen kann, ist er immer ausgeglichen
- dadurch liegt das Suchen in O(log N)
- das Einfügen liegt garantiert in O(log N)
- gemäß Sedgewick ist es nicht ganz trivial, diesen Algorithmus zu implementieren, daher ...

#### Rot-Schwarz Bäume

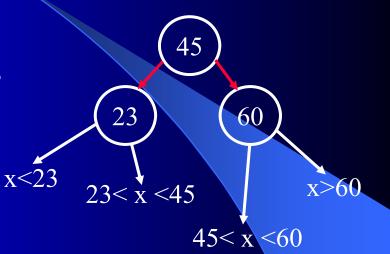
• 3-Knoten und 4-Knoten lassen sich auch durch binäre Teilbäume ausdrücken





## Rot-Schwarz Bäume (Fort.)

- jeder 3-Knoten bzw. 4-Knoten lässt sich durch einen binären Teilbaum darstellen
- die Tiefe eines solchen Baums ist maximal 2-mal so groß wie die eines Top-down 2-3-4 Baums
- die roten Kanten dienen nur der Darstellung von 3- bzw. 4-Knoten
- die anderen Kanten dienen der Verkettung
- daher heißen diese Bäume rot-schwarz Bäume
- nach einer roten Kante folgt immer eine schwarze Kante!!!!



### Rot-Schwarz Bäume: Implementierung

- jeder Knoten bekommt zusätzlich ein boolesches Flag
- ist dieses Flag true, so ist die Kante rot, die zu diesem Knoten führt
- ansonsten ist die Kante schwarz

```
public class BlackRedTree<K extends Comparable<K>,D> {
  class Node {
      public Node(K key,D data) {
         m_Key = key;
         m_Data = data;
      K m_Key;
      D m Data;
      Node m Left = null;
      Node m_Right = null;
                                              Flag, das die
      boolean m_blsRed = true;
                                              Kantenfarbe anzeigt
  private Node m_Root = null;
```

- das Suchen in einem Rot-Schwarz Baum schaut sich niemals die Kantenfarbe an
- daher kann die search Methode von BinTree unverändert übernommen werden

```
public Node search(K key) {
   Node tmp = m_Root;
   while (tmp != null) {
      final int RES = key.compareTo(tmp.m_Key);
      if (RES == 0)
           return tmp;
      tmp = RES < 0 ? tmp.m_Left : tmp.m_Right;
   }
   return null;
}

Schlüssel ist nicht
   gefunden ist, gibt den
Datensatz zurück

steige links bzw. rechts ab</pre>
```

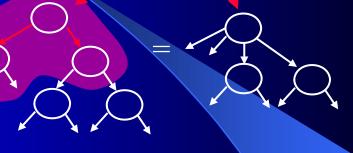
- beim Einfügen werden alle 4-Knoten aufgeteilt
- ein 4-Knoten erkennt man daran, dass beide Nachfolgerknoten das gesetzte Flag haben
- nicht sehr teuer, da es kaum 4-Knoten gibt
- es gibt 7 Fälle zu untersuchen

#### 1. 4-Knoten unter 2-Knoten

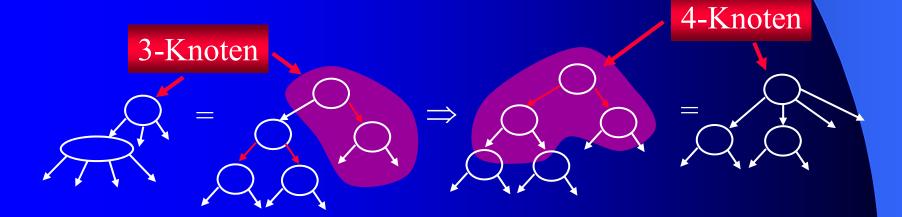
3-Knoten

2. 4-Knoten unter 3-Knoten

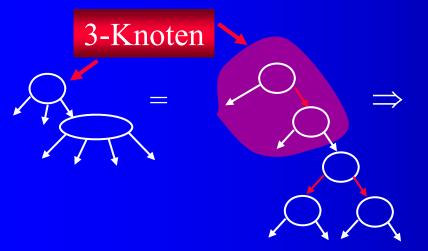
4-Knoten



### 3. 4-Knoten unter 3-Knoten

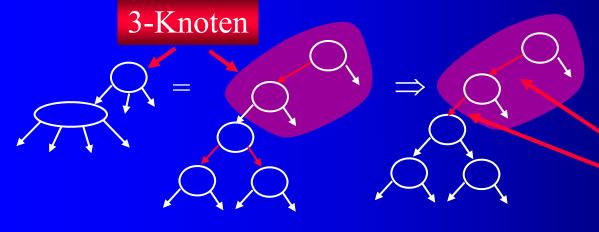


#### 4. 4-Knoten unter 3-Knoten



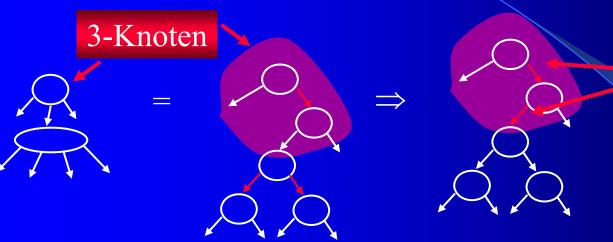
Problem: 2 rote Kanten hintereinander

#### 5. 4-Knoten unter 3-Knoten



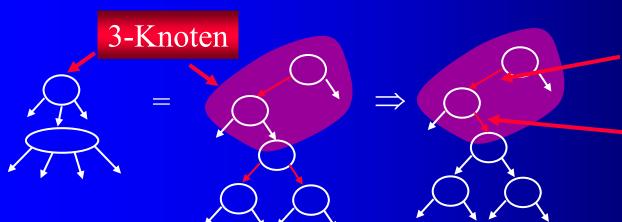
Problem: 2 rote Kanten hintereinander

### 6. 4-Knoten unter 3-Knoten



Problem: 2 rote Kanten hintereinander

#### 7. 4-Knoten unter 3-Knoten

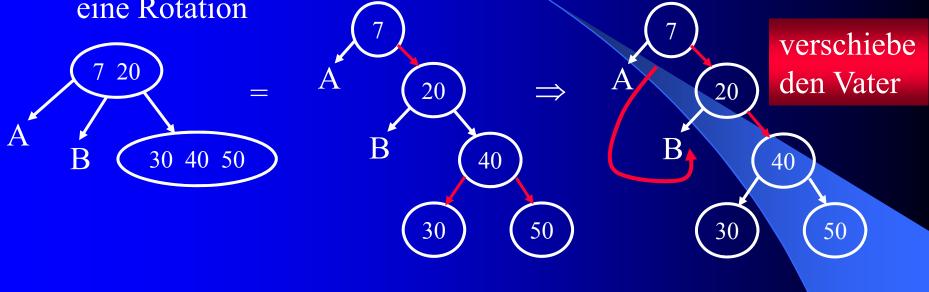


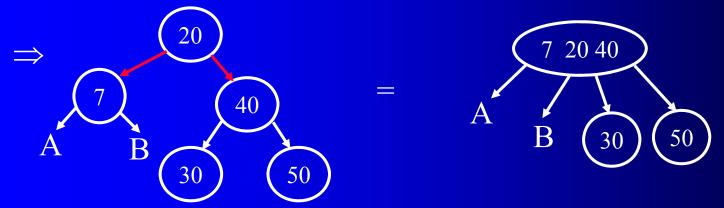
Problem: 2 rote Kanten hintereinander

- Problem in Fall 4 und 5: die Ausrichtung der 3-Knoten war nicht richtig
- mit der richtigen Ausrichtung sind es dann die Fälle 2 bzw. 3
- Problem in Fall 6 und 7: hier kann eine andere Ausrichtung nichts bewirken
- andere Lösung ist gefragt

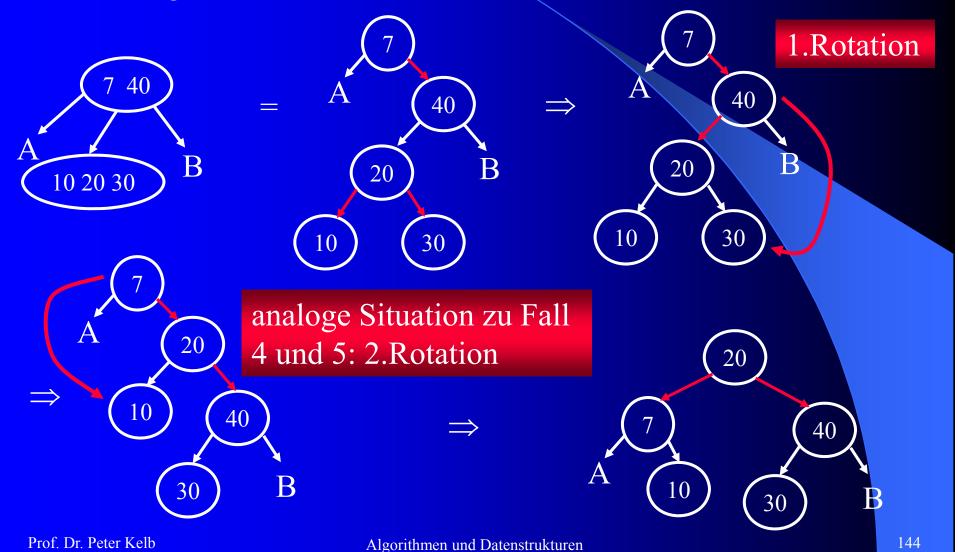
• Lösung für falsche Ausrichtung (Fall 4 und analog Fall 5):

eine Rotation





• Lösung für Fall 6 und 7: zwei Rotationen





## Rot-Schwarz Bäume: Implementierung

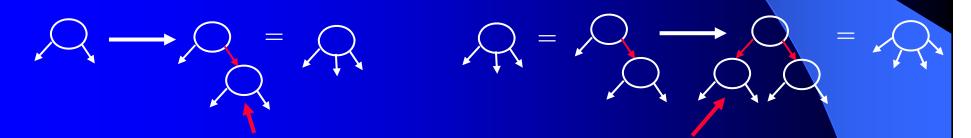
- die Knoten sind analog zu den binären Bäumen
- sie erhalten zusätzlich ein boolesches Flag, dass anzeigt, ob die *hinführende Kante rot* ist

```
class Node {
    public Node(K key,D data) {
        m_Key = key;
        m_Data = data;
    }

    K m_Key;
    D m_Data;
    Node m_Left = null;
    Node m_Right = null;
    boolean m_blsRed = true;
```

ist die hinführende Kante rot?

- Situation: ein neuer Knoten wird in den Baum unten an das Ende angefügt
- 2 Fälle:
  - mache aus einem 2-Knoten einen 3-Knoten
  - mache aus einem 3-Knoten einen 4-Knoten



neuer Knoten: hinführende Kante ist rot

- ein Knoten kann selber erkennen, wann er ein 4-Knoten ist
- er hat dann 2 rote Nachfolger

ein 4-Knoten

```
class Node {
```

...

```
public boolean is4Node() {
    return m_Left != null && m_Left.m_blsRed
    && m_Right != null && m_Right.m_blsRed;
}
```

...

ein 4-Knoten hat einen roten linken und einen roten rechten Nachfolger

• ein 4-Knoten wird konvertiert, indem die roten Kanten entfernt werden und die hinführende Kante rot eingefärbt wird

```
class Node {

void convert4Node() {

m_Left.m_blsRed = false;

m_Right.m_blsRed = false;

m_blsRed = true;

}

die eigene Kante wird rot
```

- gesucht wird in einem Rot-Schwarz Baum wie in einem Binärbaum
- die Kantenfarbe wird einfach ignoriert

```
public class RedBlackTree<K extends Comparable<K>,D> {
...

public Node search(K key) {
    Node tmp = m_Root;
    while (tmp != null) {
        final int RES = key.compareTo(tmp.m_Key);
        if (RES == 0)
            return tmp;
        tmp = RES < 0 ? tmp.m_Left : tmp.m_Right;
    }
    return null;
}

iterativer Abstieg nach
links bzw. rechts</pre>
```

 das Einfügen wird aus der insert-Methode der Binärbäume gewonnen

NodeHandler merkt sich aktuellen und Vorgängerknoten

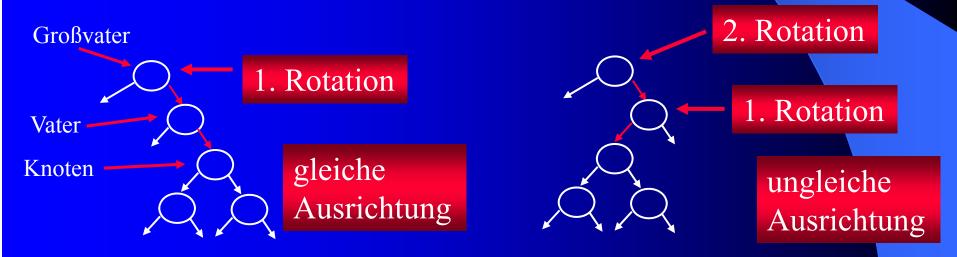
```
boolean insert(K key,D data) {
    NodeHandler h = new NodeHandler(m_Root);
    while (!h.isNull()) {
        final int RES = key.compareTo(h.node().m_Key);
        if (RES == 0)
            return false;
        h.down(RES < 0);
    }
    h.set(new Node(key,data));
    m_Root.m_blsRed = false;
    return true;
}</pre>
die Wurzel soll nie
    ein 4-Knoten sein
```

• beim Abstieg sollen alle 4-Knoten aufgeteilt werden

```
boolean insert(K key,D data) {
                                                      Ist es ein 4-Knoten?
      NodeHandler h = new NodeHandler(m_Root);
      while (!h.isNull()) {
                                                      Wenn ja, verschiebe
         if (h.node().is4Node()) {
                                                      die Kantenfarbe
             h.node().convert4Node();
         final int RES = key.compareTo(h.node().m_Key);
         if (RES == 0)
             return false;
         h.down(RES < 0);
      h.set(new Node(key,data));
      m_Root.m_blsRed = false;
                                                               dabei entstehen
      return true;
                                                               Probleme: 2
                            convert4Node
                                                               rote Kanten
   4-Knoten
                                                               nacheinander!
Prof. Dr. Peter Kelb
                               Algorithmen und Datenstrukturen
```

152

- Aufgaben bei 2 roten Kanten hintereinander:
- Situation erkennen, d.h. führt zum Vater eine rote Kante
- erkennen, ob beide Kanten gleiche Ausrichtung haben
- bei gleicher Ausrichtung: eine Rotation
- bei ungleicher Ausrichtung: zwei Rotationen



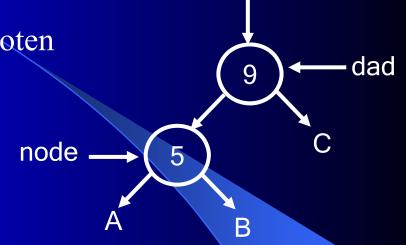
- Rotation: Vater und Sohn vertauschen ihre Plätze
- 2 Situationen: Links- und Rechtsdrehung



- für eine Drehung benötigt man die beiden Knoten *und* die Stelle, an der der Vater gespeichert ist
- danach haben der Vater und der Sohn die Farben getauscht

• unvollständige Rotation zweier Knoten

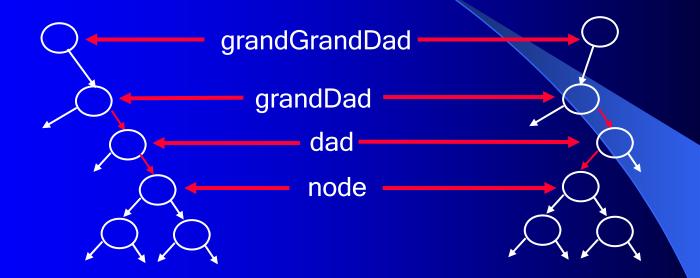
```
void rotate(Node dad,Node node) {
   boolean nodeColour = node.m_blsRed;
   node.m_blsRed = dad.m_blsRed;
   dad.m_blsRed = nodeColour;
   if (dad.m_Left == node) {
        // clockwise rotation
        dad.m_Left = node.m_Right;
        node.m_Right = dad;
   } else {
        // counter-clockwise rotation
        dad.m_Right = node.m_Left;
        node.m_Left = dad;
   }
   // ???? wer merkt sich den neuen Vater????
}
```



Vater und Sohn vertauschen die Farben

hier fehlt etwas: der Großvater müsste sich den Sohn merken ⇒NodeHandler für dad müsste übergeben werden

• Situation nach dem Konvertieren eines 4-Knoten



- neben dem eigentlichen Knoten (node) muss der Vaterverweis (dad) und der Großvaterverweis (grandDad) und der Urgroßvater (grandGrandDad) gemerkt werden, da
- die oberste Rotation den Urgroßvater betrifft (merkt sich einen neuen Großvater)

#### Rot-Schwarz Bäume: Der NodeHandler

NodeHandler muss sich auch die weiteren Vorgänger merken

```
class NodeHandler {
                            Konstanten für die Indizes
   public final int NODE = 0;
   public final int DAD = 1;
                                           Array für 4 Knoten:
   public final int G DAD = 2;
                                           node, dad, grandDad,
   public final int GG_DAD = 3;
                                           grandGrandDad
   private Object[] m_Nodes = new Object[4];
   NodeHandler(Node n) {
       m Nodes[NODE] = n;
                              es fängt immer mit node an
   void down(boolean left) {
       for(int i = m_Nodes.length-1;i >0;--i)
             m Nodes[i] = m Nodes[i-1];
       m Nodes[NODE] = left ? node(DAD).m Left : node(DAD).m Right;
                                 beim Abstieg werden alle um
                                 eine Position verschoben
```

#### Rot-Schwarz Bäume: Der NodeHandler (Fort.)

```
existiert noch der
boolean isNull() {
   return m_Nodes[NODE] == null;
                                     unterste Knoten?
                               Zugriff auf einen beliebigen
Node node(int kind) {
   return (Node)m Nodes[kind];
                               Knoten mittels Index
                          setzen der Wurzel,
void set(Node n,int kind) {
                                                   Wird für remove
   if (node(kind+1) == null)
                          wenn Baum leer ist
          m Root = n;
                                                   benötigt, da n gleich
   else if (node(kind) != null ?
                                                   null werden kann
          node(kind+1).m_Left == node(kind) :
          n.m_Key.compareTo(node(kind+1).m_Key) < 0)</pre>
          node(kind+1).m Left = n;
                                     Setzen unter dem linken
   else
          node(kind+1).m_Right = n;
                                     oder rechten Vater
   m_Nodes[kind] = n;
```

#### Rot-Schwarz Bäume: Der NodeHandler (Fort.)

kind ist der Index des Vaters, um den rotiert werden soll

```
void rotate(int kind) {
    Node dad = node(kind);
    Node son = node(kind-1);
    boolean sonColour = son.m blsRed;
    son.m blsRed = dad.m blsRed;
    dad.m blsRed = sonColour;
    // rotate
    if (dad.m_Left == son) {
           // clockwise rotation
           dad.m Left = son.m Right;
           son.m Right = dad;
    } else {
           // counter-clockwise rotation
           dad.m Right = son.m Left;
           son.m Left = dad:
```

set(son,kind);

Vater und Sohn vertauschen die Farben

Vater und Sohn vertauschen die Plätze

Sohn nimmt den Platz des Vaters im NodeHandler ein

insert Methode mit dem neuen NodeHandler

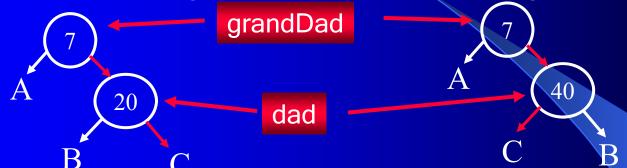
```
beim Zugriff auf
boolean insert(K key,D data) {
                                               NodeHandler muss
   NodeHandler h = new NodeHandler(m_Root);
   while (!h.isNull()) {
                                              der Index mit
       if (h.node(h.NODE).is4Node()) {
                                              angegeben werden
             h.node(h.NODE).convert4Node();
             h.split();
       final int RES = key.compareTo(h.node(h.NODE).m_Key);
       if (RES == 0)
                                       nach der Konvertierung
             return false:
       h.down(RES < 0);
                                       muss der Teilbaum u.U.
                                      rotiert werden
   h.set(new Node(key,data),h.NODE);
   h.split();
   m Root.m blsRed = false;
                               auch beim Einfügen kann der
   return true;
                               Baum durcheinanderkommen
```

- die split Methode ist eine Methode des NodeHandlers
- sie wird nur von Knoten mit roten Kanten aufgerufen
- wenn der Vater existiert und auch rot ist, muss rotiert werden

```
private void split() {
    Node dad = node(DAD);
    if (dad != null && dad.m_blsRed) {
        ...
    }
}
```

gibt es einen Vater und ist der rot?

- diese beiden Fälle müssen unterschieden werden
- ist die Ausrichtung der beiden roten Kanten gleich?



```
wenn es einen roten Vater gibt,

private void split() {

Node dad = node(DAD);

if (dad != null && dad.m_blsRed) {

if ( node(G_DAD).m_Key.compareTo(dad.m_Key) < 0 !=

dad.m_Key.compareTo(node(NODE).m_Key) < 0)

...

} ist das Schlüsselverhältnis

Großvater ↔ Vater anders als
```

 $Vater \leftrightarrow Sohn$ 

Prof. Dr. Peter Kelb

granddad

dad

- wenn die Ausrichtung unterschiedlich ist, muss zunächst der Knoten um den Vater rotiert werden
- in jedem Fall muss um den Großvater rotiert werden

```
private void split() {
    Node dad = node(DAD);
    if (dad != null && dad.m_blsRed) {
        if ( node(G_DAD).m_Key.compareTo(dad.m_Key) < 0 !=
            dad.m_Key.compareTo(node(NODE).m_Key) < 0)
            rotate(DAD);
        rotate(G_DAD);
        l oder 2 Rotationen
    }
}</pre>
```

40

B

# vordefinierte Baumimplementierungen

• in Java gibt es die Klasse TreeMap<K,D>, die auf Rot-Schwarz-Bäumen basiert

• in C++ gibt es std::map<K,D>, deren Implementierung nicht vorgeschrieben ist

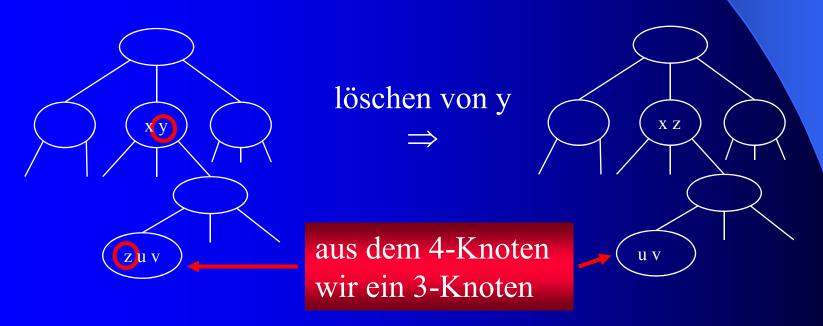


#### Löschen aus Rot-Schwarz Bäume

- Analog zu dem Einfügen wird beim Löschen durch Rotationen die Baumtiefe ausgeglichen
- Löschen aus Rot-Schwarz Bäumen ist deutlich komplexer als das Einfügen, weil es
  - deutlich mehr Fälle gibt
  - u.U. dreimal rotiert werden muss (statt zweimal wie beim Einfügen)
- erste Überlegung: wie kann in einem Top-Down 2-3-4 Baum gelöscht werden
- folgende Arbeit basiert auf Arbeiten von Prof. Dr. Jonathan Shewchuk (http://www.cs.berkeley.edu/~jrs/61b/)
- Paper: http://www.cs.berkeley.edu/~jrs/61b/lec/27

# Löschen aus Top-Down 2-3-4 Bäumen

- Analog zu Löschen aus Binärbaumen
- zu löschendes Element wird durch das nächstgrößere Element ersetzt
- dieses (das nächstgrößere Element) liegt garantiert in einem Blatt



# Löschen aus Top-Down 2-3-4 Bäumen (Forts.)

- funktioniert problemlos, wenn das Blatt ein 3-Knoten oder ein 4-Knoten ist
- Problem, wenn Blatt ein 2-Knoten ist
- Lösung: analog zum Einfügen
  - beim <u>Abstieg</u> werden Schlüssel nach <u>unten</u> gezogen (Knoten werden aufgebläht)
  - (beim Einfügen wurden Schlüssel nach oben geschoben)
- es gibt drei Situationen
  - 2-Wurzel mit zwei 2-Söhnen
  - aufzublähender Knoten hat (mindestens) einen 3- oder 4-Knoten Bruder
  - aufzublähender Knoten hat nur 2-Brüder

#### Fall 1

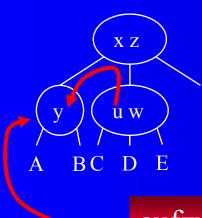
• 2-Wurzel mit zwei 2-Söhnen



 die einzige Situation, in der die Tiefe des Baums geringer wird

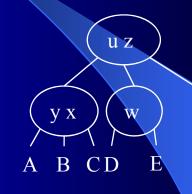
#### Fall 2

• aufzublähender Knoten hat (mindestens) einen 3- oder 4-Knoten Bruder



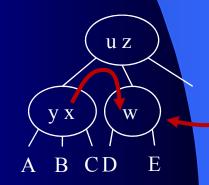
Linksrotation





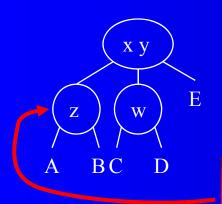
aufzublähender 2-Knoten

• gibt es natürlich auch als Rechtsrotation



#### Fall 3

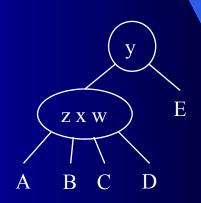
- aufzublähender Knoten hat nur 2-Brüder
- Folge: Vater ist 3- oder 4-Knoten, weil
  - er im vorherigen Schritt schon so groß war, oder
  - er im vorherigen Schritt aufgebläht wurde
  - (ist der Vater 2-Knoten Wurzel und beide Söhne sind 2-Knoten gilt Fall 1)



Vereinigung

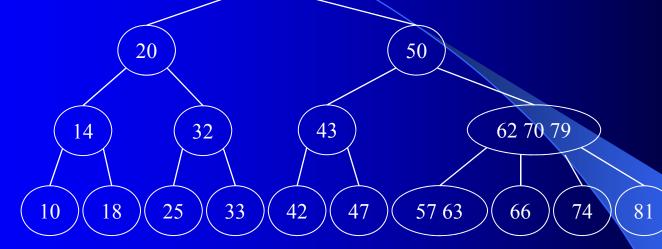
 $\Rightarrow$ 

aufzublähender 2-Knoten



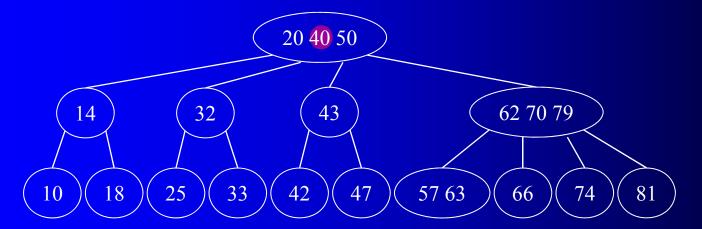
# Beispiel

• Löschen von 40

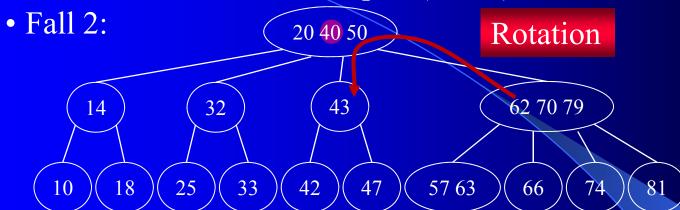


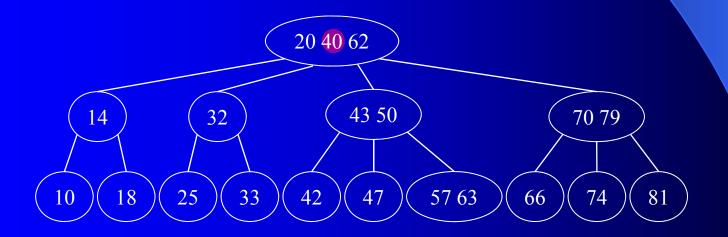
• Fall 1: Wurzel und beide Söhne zusammenfassen

40

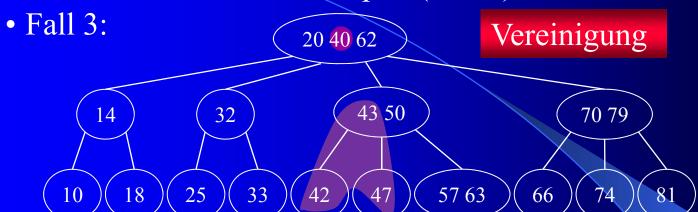


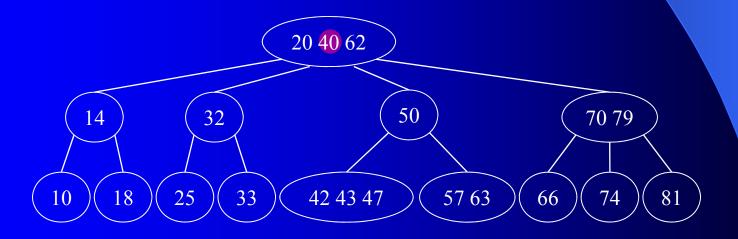
# Beispiel (Forts.)





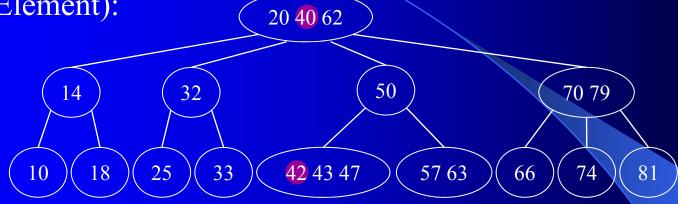
# Beispiel (Forts.)



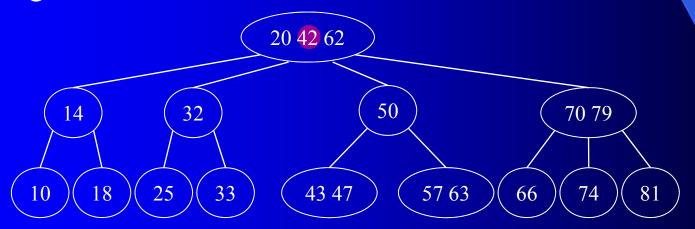


# Beispiel (Forts.)

• Löschen von 40 durch Verschiebung der 42 (nächstgrößeres Element):



• Ergebnis:



# Fallunterscheidung

• Fall 1: 2-Wurzel und 2-Söhne

• Fall 2: 2-Wurzel mit 2-Sohn und 3-Bruder (2x)

4-Bruder (2x)

• Fall 3: 3-Knoten mit 2-Sohn und 2-Bruder (3x)

3-Bruder (3x)

4-Bruder (3x)

• Fall 4: 4-Knoten mit 2-Sohn und 2-Bruder (4x)

3-Bruder (4x)

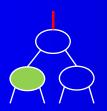
4-Bruder (4x)

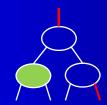
- ⇒ 26 (!!!) Fälle auf Ebene der Top-Down 2-3-4 Bäume
- ⇒ 46 (!!!) Fälle auf Ebene der Rot-Schwarz Bäume (sehr viele symmetrische Fälle)

• anderer Ansatz: welche Fälle gibt es bei einem Rot-Schwarz Baum?

- 1. Wurzelfall
- 2. 2er unter 3er oder 4er mit 2er Bruder
- 3. 2er unter 3er oder 4er oder Wurzel (!!!) mit 3er Bruder
- 4. 2er unter 3er oder 4er oder Wurzel (!!!) mit 3er Bruder
- 5. 2er unter 3er oder 4er oder Wurzel (!!!) mit 4er Bruder



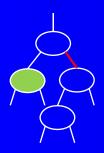


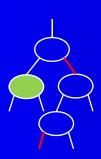


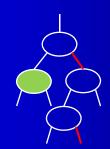


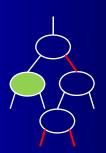


- 6. 2er unter 3er 7. 2er unter 3er mit 2er Bruder mit 3er Bruder
- 8. 2er unter 3er mit 3er Bruder
- 9. 2er unter 3er mit 4er Bruder

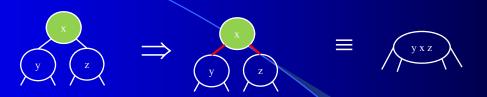






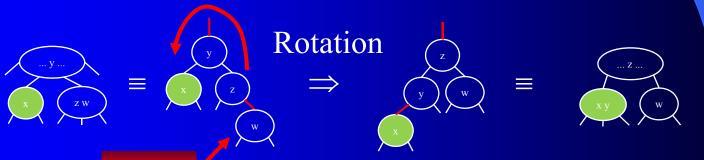


• 1. Wurzelfall

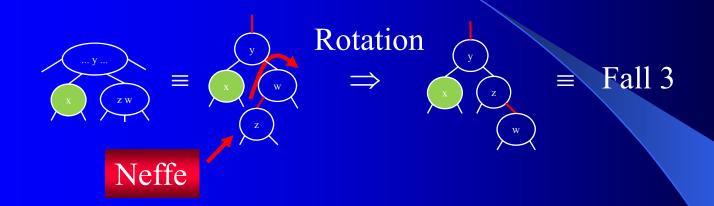


• 2. 2er unter 3er oder 4er mit 2er Bruder

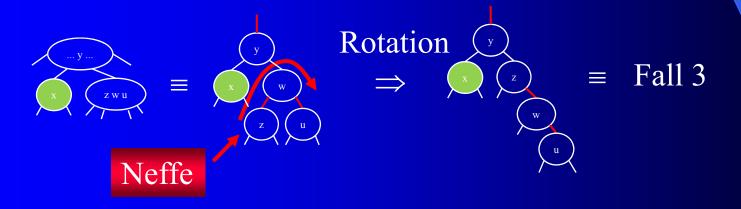
• 3. 2er unter 3er oder 4er oder Wurzel (!!!) mit 3er Bruder



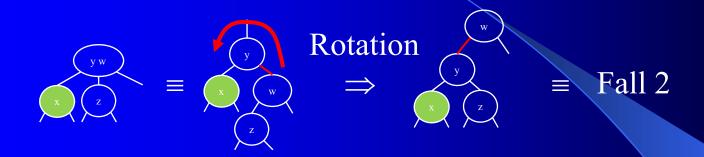
4. 2er unter 3er oder 4er oder Wurzel (!!!) mit 3er Bruder



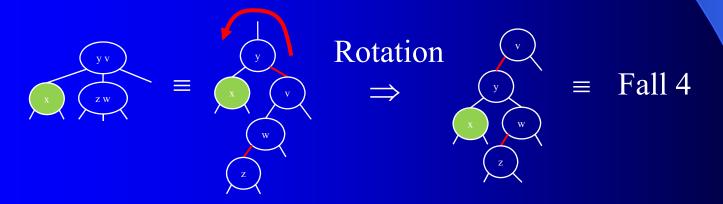
5. 2er unter 3er oder 4er oder Wurzel (!!!) mit 4er Bruder



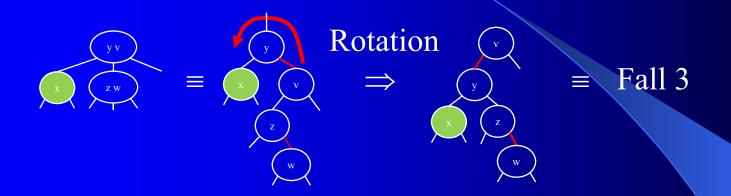
6. 2er unter 3er mit 2er Bruder



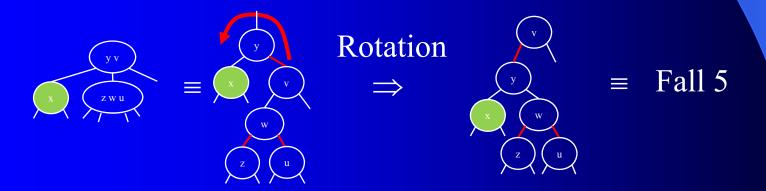
7. 2er unter 3er mit 3er Bruder



8. 2er unter 3er mit 3er Bruder



9. 2er unter 3er mit 4er Bruder



### Implementierung des Löschens

```
boolean remove(K key) {
                                                                    das Löschen ist
             NodeHandler h = new NodeHandler(m Root);
             while (!h.isNull()) {
                                                                    identisch zu dem
                 h.join();
                 final int RES = key.compareTo(h.node(h.NODE).m_Key);
                                                                    Löschen in
                 if (RES == 0) {
                     if (h.node(h.NODE).m Right == null) {
                                                                    Binärbäumen ...
                         h.set(h.node(h.NODE).m Left,h.NODE,true);
                     } else {
                         NodeHandler h2 = new NodeHandler(h);
                         h2.down(false); // go right
... mit Ausnahme
                                                                       ... und des
                         h2.join();
des Aufblähens
                         while (h2.node(h2.NODE).m Left != null) {
                                                                       Bewahrens der
                             h2.down(true);
(bzw. Vereinigung)
                          h2.join();
                                                                       Kantenfarbe
der 2-Knoten
                         h.node(h.NODE).m Key = h2.node(h2.NODE).m Key
                         h.node(h.NODE).m_Data = h2.node(h2.NODE).m_Data;
                         h2.set(h2.node(h2.NODE),m Right,h2.NODE,true);
                                                   Kopie des
                     if (m Root!= null)
                         m Root.m blsRed = false;
                                                   NoteHandlers
                     return true;
                 h.down(RES < 0);
                                       Die Wurzel ist nie rot.
Prof. Dr. Peter Kelb return false;
                                    Algorithmen und Datenstrukturen
```

• die Node Klasse muss 2-Knoten identifizieren können

```
public boolean is2Node() {
    return !m_blsRed
        && (m_Left == null || !m_Left.m_blsRed)
        && (m_Right == null || !m_Right.m_blsRed);
}
```

• beim Einfügen der Knoten muss die Kantenfarbe bewahrt werden

```
void set(Node n,int kind,boolean copyColours) {
    if (node(kind+1) == null)
        m_Root = n;
    else if node(kind) != null ?
        node(kind+1).m_Left == node(kind) :
        n.m_Key.compareTo(node(kind+1).m_Key) < 0)
        node(kind+1).m_Left = n;
    else
        node(kind+1).m_Right = n;
    if (copyColours && node(kind) != null && n != null)
        n.m_blsRed = node(kind).m_blsRed;
    m_Nodes[kind] = n;</pre>
```

ursprüngliche Kantenfarbe auf den neuen Knoten übertragen

der NodeHandler bekommt die join Methode ...

```
nur für 2-Knoten muss
private void join() {
   if (node(NODE).is2Node()) {
                                                etwas getan werden
      if ( node(DAD) == null &&
          node(NODE).m_Left != null &&
          node(NODE).m_Left.is2Node() &&
                                          der Wurzelfall
          node(NODE).m_Right != null &&
          node(NODE).m Right.is2Node()) {
                node(NODE).m Left.m blsRed = true;
                                                     Kanten werden
                node(NODE).m Right.m blsRed = true;
                                                     nur umgefärbt
```

... und die Kopiermethode

```
NodeHandler(NodeHandler h) {
         m_Nodes[NODE] = h.m_Nodes[NODE];
         m_Nodes[DAD] = h.m_Nodes[DAD];
         m_Nodes[G_DAD] = h.m_Nodes[G_DAD];
         m Nodes[GG DAD] = h.m Nodes[GG DAD];
Prof. Dr. Peter Kelb
```

```
private void join() {
                                        ist es nicht der Wurzelfall und gibt es einen Vorgänger?
         if (node(NODE).is2Node()) {
                                                NodeHandler des Neffens
             } else if (node(DAD) != null) {
                 NodeHandler nephew = getNephew();
Vater des
                                                                  Groß- und Urgroßvater
                 if (nephew.node(DAD).m_blsRed) {
Neffens (=mein
                                                                  sind jetzt vertauscht \Rightarrow
                     nephew.rotate(G_DAD);
Bruder) rot? \Rightarrow
                                                                  richten im NodeHandler
                     m_Nodes[GG_DAD] = m_Nodes[G_DAD];
Fall 6 - 9
                     m_Nodes[G_DAD] = nephew.m_Nodes[G_DAD];
                     nephew = getNephew(); neue Neffenhistory
                 if (nephew.node(DAD).is2Node()) {
                     node(NODE).m_blsRed = true;
                                                            Fall 2: Bruder ist 2-Knoten
                     nephew.node(DAD).m blsRed = true;
                                                            ⇒ Kanten umfärben
                     node(DAD).m_blsRed = false;
                 } else {
                     if (!nephew.isNull() && nephew.node(NODE).m blsRed)
                         nephew.rotate(DAD);
                                                 Fall 4 - 5: rotiere Neffen um Vater (= mein Bruder)
                     nephew.rotate(G DAD);
                          Fall 3: rotiere Bruder um Vater
```

Prof. Dr. Peter Kelb

 die NodeHandler Klasse muss die Neffenhistory erzeugen können

```
NodeHandler getNephew() {
   Node node = node(NODE);
   Node dad = node(DAD);
                                    bin ich der linke Sohn, ist
   Node gDad = node(G_DAD);
                                    mein Bruder der rechte Sohn
                                                                           bin ich der
   Node brother = node == dad.m_Left ? dad.m_Right : dad.m_Left;
                                                                           linke Sohn,
                                                                           will ich den
   Node nephew = node == dad.m Left ? brother.m Left : brother.m Right;
                                                                           linken Neffen
   NodeHandler res = new NodeHandler(nephew);
                              mein Bruder ist der Vater des Neffens
   res.m Nodes[DAD] = brother;
                                     mein Vater ist der Großvater des Neffens
   res.m_Nodes[G_DAD] = dad;
   res.m_Nodes[GG_DAD] = gDad;
   return res;
                         mein Großvater ist der Urgroßvater des Neffens
```

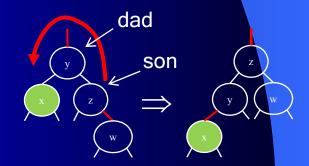
• die rotate Methode muss noch angepasst werden

```
void rotate(int kind) {
    Node dad = node(kind);
    Node son = node(kind-1);
    boolean sonColour = son.m_blsRed;
   if (!sonColour) {
       if (son.m Left != null)
           son.m_Left.m_blsRed = false;
       if (son.m_Right != null)
           son.m_Right.m_blsRed = false;
       dad.m blsRed = false:
        dad.m Left.m blsRed = true;
       dad.m Right.m blsRed = true;
   } else {
       son.m blsRed = dad.m blsRed;
       dad.m blsRed = sonColour;
... // rotate wie gehabt
                        beim Einfügen nicht
    set(son,kind,false);
```

wenn der Sohn nicht rot ist (ist bei insert immer rot), ist es der Fall 3 der remove Methode

Enkel (wenn vorhanden) schwarz färben

Vater ist schwarz, beide Söhne (vor der Rotation) werden rot



die Farbe kopieren